■ Beruf · Aktionstag · Brandenburg

Der Zukunftstag feiert Jubiläum

Wie schon im vergangenen Jahr findet der ‚Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg' in hybrider Form statt, sodass Brandenburgs Schülerinnen und Schüler ihre potenziellen Ausbildungsbetriebe, Hochschulen oder Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowohl virtuell als auch vor Ort kennenlernen können. BRANDaktuell hat mit Theresa Lüder von der LEIPA Georg Leinfelder GmbH gesprochen und erfahren, warum der Zukunftstag für das Unternehmen ein wichtiger Baustein in der Azubi-Akquise geworden ist.

Am 28. April 2022 findet der Aktionstag zur Berufsorientierung bereits zum 20. Mal statt. Einen Tag lang können Mädchen und Jungen ab Klassenstufe 7 neue Berufe kennenlernen, sich ausprobieren und ihren Traumjob entdecken. Bestenfalls folgen sie dabei ihren Interessen, Talenten und Begabungen – Stereotype sollten hingegen keine Rolle spielen. Ein Ziel des Zukunftstages ist daher, einen Perspektivwechsel zu ermöglichen, um Geschlechterklischees von ‚typischen' Frauen- oder Männerberufen aufzubrechen.

Theresa Lüder arbeitet bei der LEIPA Georg Leinfelder GmbH, einer international tätigen Unternehmensgruppe, die innovative und umweltfreundliche Papier- und Verpackungslösungen entwickelt. Im Interview mit BRANDaktuell schildert sie, warum sich das Unternehmen zum wiederholten Male am Zukunftstag beteiligt.

Warum machen Sie beim Zukunftstag mit?

Um uns als Ausbildungsbetrieb zu präsentieren und um junge Menschen bei ihrer Berufswahl zu unterstützen. Dabei wollen wir ein besonderes Augenmerk auf das Thema Papier und die Nachhaltigkeit in unserer Produktion legen. Außerdem finden wir das Konzept des Zukunftstages sehr spannend und freuen uns, auch in diesem Jahr ein Teil davon sein zu können.

Für welche (Ausbildungs-)Berufe suchen Sie Nachwuchskräfte?

- Papiertechnologinnen/-technologen
- Industriemechanikerinnen/-mechaniker
- Elektronikerinnen/Elektroniker für Betriebstechnik und Automatisierungstechnik
- Kaufleute für Büromanagement
- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung
- Berufskraftfahrerinnen/-kraftfahrer
- Fachkräfte für Lagerlogistik

Außerdem kann man bei uns ein Duales Studium in den folgenden Studiengängen absolvieren:

- Bachelor of Engineering Maschinenbau
- Bachelor of Engineering Papiertechnik
- Bachelor of Engineering Elektrotechnik

Die Zahl der Mädchen, die sich für Ihre Ausbildungen interessieren ist eher gering. Wie kann man das ändern?

Um Mädchen für technische Berufe zu begeistern, bieten wir Praktika in den verschiedenen Bereichen wie beispielsweise Technik und Produktion an. Wenn man vor Ort ist und die Arbeitsabläufe kennenlernt, fällt die Entscheidung für einen technischen Beruf oft leichter.

Foto: LEIPA Georg Leinfelder GmbH

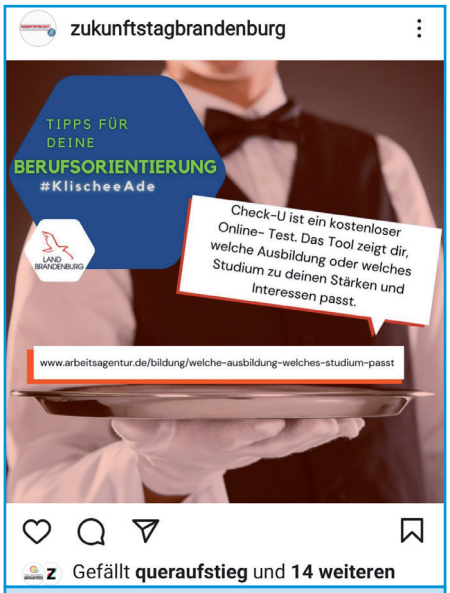
Auszubildende im gewerblichen Beruf Papiertechnologin bei der LEIPA Georg Leinfelder GmbH

Der Zukunftstag betreibt auch einen Instagram-Auftritt, der gezielt genutzt wird, um über Berufsbilder zu informieren und Geschlechterklischees aufzubrechen.

Deshalb ist der Zukunftstag ein wichtiges Projekt für uns. Dazu sollte es zusätzlich mehr Aufklärung in der Schule geben, um bereits früh das Interesse zu wecken und allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, selbst zu entscheiden in welcher Branche und welchem Beruf sie sich sehen.

Was haben Sie am Zukunftstag geplant?

Wir werden gemeinsam eine Werksführung machen und selbst Papier schöpfen. Zudem können die Jugendlichen unsere Azubis kennenlernen und alles zur Ausbildung in unserem Betrieb erfahren.



Über Instagram erhalten die Jugendlichen wichtige Informationen und können sich mit Betrieben und Akteuren im Bereich der Beruflichen Orientierung vernetzen.

Zukunftstag Brandenburg

Im Auftrag des Ministeriums für Jugend, Bildung und Sport des Landes Brandenburg setzt das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) den Zukunftstag seit 2017 um. Zu den Aufgaben gehört neben der Vorbereitung des Events auch die Formulierung von Handlungsempfehlungen für die weitere Entwicklung des Berufsorientierungstags. Es setzt die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit um und organisiert das Feedback von teilnehmenden Schülerinnen und Schülern sowie den teilnehmenden Unternehmen.

ZUKUNFTSTAG 2022
für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg
20. Jubiläum
28. APRIL 2022

Kontakt
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
Sabrina Anastasio
www.f-bb.de
kontakt@zukunftstagbrandenburg.de

Meinungen zum Brandenburger Zukunftstag

Unternehmen/Institutionen

„Alle Teilnehmer waren begeistert und wir sind uns sicher, Interesse geweckt zu haben."

„Wir sehen den Zukunftstag als einen existenziellen Beitrag zur Nachwuchsgewinnung und empfehlen diesen ausdrücklich."

„Ich war über die positive Resonanz überrascht. Ich denke, dass das virtuelle Format Hemmschwellen gesenkt hat. Das zeigen auch die sehr weiträumig gestreuten Anmeldungen."

Schülerinnen und Schüler

„Ich habe durch den Zukunftstag einen sehr guten Eindruck über den Beruf des Dachdeckers bekommen."

„Durch den Zukunftstag habe ich ein Unternehmen und deren Berufsbilder kennengelernt, das bzw. die ich vorher noch nicht in Augenschein genommen hatte. Das war ein sehr gelungener Tag für mich!"

„Besonders gut gefallen hat mir die Führung durch das Wasserwerk. Durch eine Präsentation konnte ich viele Informationen über den Beruf Industriekauffrau erhalten. Dies hat meinen Berufswunsch gestärkt. Außerdem waren die Mitarbeiter sehr freundlich."

Was erwarten Sie von dem Tag?

Die Schülerinnen und Schüler sollen einen guten Einblick in die LEIPA erhalten. Wir hoffen, unabhängig vom Geschlecht, dass jede und jeder etwas für sich und ihre bzw. seine spätere Berufswahl mit nach Hause nehmen kann.

► INFOS

- *Alles zum ‚Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg' finden Sie unter: www.zukunftstagbrandenburg.de*
- *Einen zusätzlichen Kanal zur Kontaktaufnahme bietet Instagram unter: @zukunftstagbrandenburg*
- *Das Organisationsteam des Zukunftstages erreichen Sie über eine Hotline unter: +49 331 740032-26*

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.